



# PRESSENOTIZ

## **BRUSTZENTRUM GUMMERSBACH - OBERBERG AM KREISKRANKENHAUS GUMMERSBACH**

**Gummersbach, 15.08.2008**

**Das Westdeutsche Brustzentrum (WBC) teilte diese Woche mit, dass dem Brustzentrum Gummersbach-Oberberg eine überdurchschnittliche Qualität bei Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms durch die Verleihung eines Zertifikates bescheinigt wird.**

Das Brustzentrum Gummersbach Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach arbeitet seit 2006 mit einer großen Zahl kooperierender Krankenhäuser und niedergelassener Frauenärzte sowie Hausärzte erfolgreich zusammen. Das Ziel ist eine regionale Verbesserung der Versorgung von Frauen mit Brustkrebs und die Förderung der Brustgesundheit. Diesem Ziel sind die Beteiligten ein großes Stück näher gekommen. Das Ergebnis eines unabhängigen, externen Qualitätsvergleichs des Westdeutschen Brustzentrums (WBC) ist nun bekannt. Das WBC hat bundesweit Daten von insgesamt 242 Kliniken, die teilweise in Kooperationen zu 160 Brustzentren zusammengeschlossen sind, ausgewertet. Dabei wurden aus den Daten des Jahres 2007 die Therapiestandards zur Behandlung von Mammakarzinomen überprüft.

Das Brustzentrum Gummersbach Oberberg belegt bei diesem Vergleich einen Spitzenplatz. Neben der überdurchschnittlichen Ergebnisqualität wurde auch die Durchführung der leitliniengerechten Chemo- und Bestrahlungstherapie für die Feststellung der Qualität herangezogen.

Das Zertifikat des Westdeutschen Brustzentrums wird der Geschäftsführer des WBC, Herr Dr. Tuschen, am **21.08.2008, um 11:00 Uhr**, im Kreiskrankenhaus Gummersbach an den Leiter des Brustzentrums, Herrn Prof. Dr. med. Franz Klink, überreichen.

Das Brustzentrum Gummersbach Oberberg wurde im Jahr 2006 durch das Gesundheitsministerium des Landes Nordrhein Westfalen ernannt und gehört mit jährlich 180 Erstoperationen des Mammakarzinoms zu den größeren Zentren.

Die Früherkennung und die möglichst schonende Probennahme werden durch den Einsatz modernster Technik, z.B. dem Fischertisch, garantiert. Diese Möglichkeiten stehen allen Frauen im Oberbergischen offen.

Herr Prof. Dr. med. Franz Klink, als Leiter des Brustzentrums, und Frau Dr. med. Anja Weishap, als Leiterin des Schwerpunktes, stehen den Ärzten anderer Krankenhäuser und den niedergelassenen Ärzten zu kollegialem Austausch zur Verfügung. Alle Krankenkassen im Oberbergischen unterstützen und fördern die Tätigkeit des Brustzentrums Gummersbach Oberberg. In der Regel werden alle anfallenden Kosten der Diagnostik und Therapie übernommen.

### **Kontakt:**

Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH  
Wilhelm-Breckow-Allee 20  
51643 Gummersbach

Pressekontakt: Ltd. Oberärztin Dr. Anja Weishap  
☎ 02261/17-1285  
E-Mail: [anja.weishap@kkh-gummersbach.de](mailto:anja.weishap@kkh-gummersbach.de)  
Internet: [www.kkh-gummersbach.de](http://www.kkh-gummersbach.de)